

Prof. Dr. Alfred Toth

Simse

1. Sims wird von einem Architekturlexikon wie folgt definiert:

Das **Gesims**, auch Sims, ist ein meist horizontales Bauglied, das aus einer Wand hervorragt. Ein Gesims dient zusammen mit senkrechten Architekturelementen wie Lisenen, Pilastern und Säulen der Gliederung von Wandflächen und Fassaden.

Wie üblich, fehlt die primäre, semiotische Bestimmung auch hier: Eine einfache, z.B. bereits in Bollnow (1963) angelegte Überlegung sagt uns, daß Zimmer verkleinerte Kopien von Räumen sind, Tische aber sind verkleinerte Kopien von Zimmern (bei denen die seitlichen Wände weggelassen) sind; Simse aber sind verkleinerte Kopien von Tischen, so daß sich also eine transitive Relation Haus → Zimmer → Tisch → Sims ergibt, die wir als Grundlage für die typologische Bestimmung der Simse nehmen.

2. Zero-Simse



„Fehlende“ Fenstersimse, Doldertal 10, 8032 Zürich

3. Nicht-funktionale Simse

Wir verstehen hierunter Simse, die nicht als Ablagen benutzbar sind.



Beckenhofstr. 10, 8006 Zürich

4. Funktionale Simse



Funktionale Fenster- und Cheminée-Simse, Etzelstr. 28, 8038 Zürich (1969)



Flobotstr. 2, 8044 Zürich (1930)



Simen als Heizungsabdeckungen, Storchengasse 17, 8001 Zürich (Mittelalter)



Sims oder Ablage? Schmidgasse 4, 8001 Zürich (1357)

Das letzte Beispiel zeigt, daß der Übergang zwischen Sims und Ablage fließend ist. Da die Ablage an drei Seiten fixiert ist, könnte man sie auch als füßelosen Tisch auffassen; damit wird anhand dieses Beispiels erneut ein typologischer Weg sichtbar, der von den Sims zu den Tischen mit dem Zwischenschritt der Ablagen führt. Würde man die Ablage im letzten Bild iterieren, so hätte man (ein freilich sehr tiefes) Regal im Sinne einer Menge von Ablagen. Würde dieses Regal nicht mindestens auf einer Seite durch eine Wand begrenzt, würde man wohl von einem Ständer sprechen. Die systematische Anwendung fundamentalontologischer Begriffe auch die Architektursemiotik stellt ein Desiderat dar.

Bibliographie

Bollnow, Otto Friedrich, Mensch und Raum. Stuttgart 1963

11.9.2011